NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 3./4.8.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
▸ **Sa., 3.8.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56
▸ **So., 4.8.:** Ahorn-Apotheke, Scherenbosteler Straße 7, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 77 95
▸ **Mo., 5.8.:** Heide-Apotheke, Heidestraße 2, Langenhagen, Tel. (0511) 78 93 34
▸ **Di., 6.8.:** Markt-Apotheke, Ostpassage 1 (Haus am Markt), Langenhagen,Tel. (0511) 73 53 21
▸ **Mi., 7.8.:** Rats-Apotheke, Hellendorfer Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57
▸ **Do., 8.8.:** Elzer-Apotheke, Walsroder Straße 20, Wedemark-Elze, Tel. (05130) 3 76 61 90
▸ **Fr., 9.8.:** Delphin-Apotheke, Im Ortfelde 65, Isernhagen NB, Tel. (0511) 26 09 30-50

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 4.8., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze mit Taufen, P. Maik Schwarz; 11.11 Uhr: Bissendorf mit Taufen, Pn. Ernst / P. Torsten Buck
▸ **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 4.8., 9 Uhr: Heilige Messe
▸ **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 4.8., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze mit Taufen, P. Maik Schwarz; 11.11 Uhr: Bissendorf mit Taufen, Pn. Ernst / P. Torsten Buck
▸ **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 4.8., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 4.8., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze mit Taufen, P. Maik Schwarz; 11.11 Uhr: Bissendorf mit Taufen, Pn. Ernst / P. Torsten Bucke
▸ **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 4.8., 10 Uhr: Sommerkirche in Elze mit Taufen, P. Maik Schwarz; 11.11 Uhr: Bissendorf mit Taufen, Pn. Ernst / P. Torsten Buck
▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 4.8., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Danke sagen
▸ kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

Geänderte Buszeiten

SCHWARMSTEDT. Aufgrund der baustellenbedingten Sperrung der B 214 zwischen Jeversen und Marklendorf muss der Busverkehr auf der Linie 650 ab dem 5. August verändert werden:

Die Busse verkehren in den Ortschaften Engehausen und Stillenhöfen morgens gegen 15 Minuten früher bzw. kommen nach der 6. Stunden später in Marklendorf an. Die Busse fahren nach der Bedienung der Haltestellen in Engehausen und Stillenhöfen bis nach Thören, um dort zu wenden und verkehren dann ohne Halt über die A 7 nach Marklendorf, Hohes Ufer, um dort den regulären Fahrweg wieder aufzunehmen.

So kann mit einigen Beeinträchtigungen die Schülerbeförderung für alle Haltestellen im Heidekreis weiterhin angeboten werden, teilte der Heidekreis kürzlich mit. Der geänderte Busfahrplan ist unter www.schwarmstedt.de in der Rubrik Aktuelles abrufbar.

Ausschießen

SCHWARMSTEDT . Am Sonntag, 8. September, findet in der Zeit von 11 bis 17.30 Uhr (letzter Meldeschluss 16.30 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus Hope, Celler Weg 11, in Lindwedel-Hope das Schießen um die Uhle-Hof-Scheibe statt. Die Veranstaltung richtet in diesem Jahr der Schützenverein Hope anlässlich seines 100-jährigen Vereinsjubiläums aus.

Das Besondere an dieser Veranstaltung ist zum einen, dass die ersten drei Sieger über ein Bogenschießen ermittelt werden, zum anderen sind erstmalig auch Kinder ab zwölf Jahren mit schriftlichem Einverständnis der Eltern zu diesem Wettbewerbzugelassen (Vordrucke liegen auf dem Schießstand aus). Die Ausschreibungsbedingungen für das Ausschießen der Uhle-Hof Scheibe liegen ebenfalls auf dem Schießstand in Hope aus. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, an der alle Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Schwarmstedt teilnehmen können. Um eine rege Teilnahme an der Veranstaltung wird gebeten.

Schießtraining

SCHWARMSTEDT. Der Schützenverein Schwarmstedt beendet seine Sommerpause und nimmt den Trainingsbetrieb wieder auf. Ab dem 5. August können Kinder und Jugendliche montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr am Schießtraining teilnehmen. Auch für die Erwachsenen startet der Trainingsabend am Montag von 18 bis 20 Uhr im 14-tägigen Rhythmus statt. Wer sich für das Thema Schießsport interessiert, ist herzlich eingeladen an einem Schnuppertraining zu den Öffnungszeiten teilzunehmen. Fragen beantworten Katrin Sonntag unter (0171) 4 96 70 63 (Kinder/Jugend) und Nils-Henrik Stöver (Erwachsene) unter (0176) 69 84 69 01. Weitere Infos zum Trainingsangebot, den Übungszeiten sowie Nachrichten und Veranstaltungen sind unter www.schuetzenverein-schwarmstedt.de zu finden.

Diebstahl aus Wohnung

RESSE. Während einer mehrstündigen Abwesenheit des Mieters gelang es bisher Langfingern am Dienstag zwischen 12 und 16 Uhr an der Asternstraße in Resse, in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses einzudringen. Möglicherweise nutzten die Täter den Umstand, dass die Wohnungseingangstür nicht abgeschlossen war und schlichen sich so ungehindert in die Wohnung ein. Vorgefundene Dreckspuren wiesen darauf hin, dass sämtliche Zimmer betreten worden sind.

Der oder die Täter begaben sich in das Schlafzimmer der Wohnung im Erdgeschoss und entnahmen aus einem Schrank eine vierstellige Bargeldsumme, welche der Mieter dort deponiert hatte.

Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei Mellendorf unter der Telefonnummer (05130) 977-0 entgegen.

Farbschmierereien an der Schule

BISSENDORF. Zwischen Freitag, 18 Uhr, und Dienstag, 4 Uhr, kam es in Bissendorf an der Schule, Am Mühlenberg, zu mehreren Farbschmierereien an verschiedenen Objekten. Dabei handelt es sich überwiegend um diverse Schriftzüge, die in schwarzer Farbe (vermutlich mit Hilfe eines dickeren Markers) dargestellt wurden. Der geschätzte Schaden beläuft sich auf 1.500 Euro. Täterhinweise liegen der Polizei derzeit nicht vor. Die Polizei Mellendorf erbittet Hinweise unter (05130) 977-0.

Dorfflohmarkt

BISSENDORF. Der Verschönerungs- und Naturschutzverein Bissendorf lädt für Sonntag, 11. August, zwischen 10 und 16 Uhr zum mittlerweile achten Dorfflohmarkt ein. Ende Juli liegen bereits mehr als 80 Anmeldungen vor, sodass die Besucher eine Vielzahl an Ständen erwarten dürfen. Viele Bissendorfer öffnen an diesem Tag ihre Garagen, Carports und Gärten, um ihre Schätze an neue Besitzer zu verkaufen.

Der Dorfflohmarkt bietet eine wunderbare Gelegenheit, durch das malerische Dorf zu schlendern und dabei einzigartige Fundstücke zu entdecken. Von antiken Möbelstücken über Bücher und Spielzeug bis hin zu Kleidung und Haushaltsgegenständen – hier ist für jeden etwas dabei. Die Veranstaltung fördert nicht nur den Austausch und das Miteinander der Dorfbewohner, sondern bietet auch eine Plattform für nachhaltigen Konsum.

Freiwilliges Soziales Jahr beim MTV

MELLENDORF. Der Mellendorfer TV (MTV) bietet in Kooperation mit dem Gymnasium Mellendorf zum wiederholten Male die Möglichkeit ein freiwilliges soziales Jahr(FSJ) im Sportverein zu absolvieren. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die sich sportlich und sozial engagieren wollen. Beim Mellendorfer TV können Freiwillige sich aktiv in den Verein einbringen, lernen, wie die Organisation eines Sportvereins funktioniert und eine eigene Sportgruppe leiten. Bewerbungen nimmt die Geschäftsstelle des Mellendorfer TV per E-Mail unter kontakt@mellendorf-ertv.de entgegen. Darüber hinaus steht die Geschäftsstelle bei Fragen während der Öffnungszeiten (Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr) gern auch persönlich oder telefonisch unter (05130) 92 86 42 zur Verfügung.

Letzte-Hilfe-Kursus

WEDEMARK. Normalität des Sterbens als Teil des Lebens: Der Ambulante Hospizdienst bietet in seinen Räumen Auf dem Amtshof 3 in Großburgeedel am Mittwoch, 21. August, zwischen 17 und 21 Uhr einen Letzte-Hilfe-Kursus an. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer (05139) 9 70 34 31 oder unter ambulanterhospizdienst.burgwedel@evlka.de. Der Kostenbeitrag liegt bei 20 Euro, darin enthalten sind Getränke, Snacks und Materialien. Weitere mögliche Kurstermine sind der 23. Oktober und der 27. November, jeweils von 17 bis 21 Uhr. Kursthemen sind unter anderem:
– Woran erkenne ich, dass ein Mensch stirbt?
– Wie wichtig sind Essen und Trinken am Lebensende?
– Was ist eine Patientenverfügung?
-Wie kann ich einem trauernden hilfreich zur Seite stehen?

Gartenkirche

ABBENSEN. Die nächste Gartenkirche der Kapellengemeinde Abbensen findet am Mittwoch, 7. August, ab 18 Uhr im Walter-Kollo-Weg 7 statt und steht unter dem Motto „Gospel-Geschichte“. Der Chor Delighted Voices begleitet in Abbensen die Informationen rund um die Entstehung und Entwicklung der Gospelkirche mit bekannten Liedern zum Mitsingen. Herzliche Einladung an alle Interessierte, die anschließend noch etwas Zeit für ein gemütliches Beisammensein haben.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518 - 21 11

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO
Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Lars Mietzner Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de
Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr
Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de Telefon: (0511) 973 66 35
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA
Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle
Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
3386201_002624

AUF EIN WORT

Was ist eigentlich der „Israel-Sonntag“?

Die Zerstörung Jerusalems vor etwa 2500 Jahren feiern – das war über Jahrhunderte das Thema des Gottesdienstes am zehnten Sonntag nach Trinitatis, den wir an diesem Wochenende feiern. Es sollte die Überlegenheit des Christentums gegenüber dem Judentum zum Ausdruck gebracht werden. Diese christliche Feindschaft gegen Jüdinnen und Juden ist Grundlage für Antisemitismus, der in der Shoah seine grausamsten Ausmaße zeigte. Auch heute ist der Antisemitismus nicht verschwunden, seit dem 7. Oktober steigt sogar die Zahl antisemitischer Überfälle wieder drastisch.
Zum Glück haben die Kirchen in Deutschland klar ihre Mitschuld am Antisemitismus bekannt und sich seitdem um die Versöhnung und den Dialog mit dem jüdischen Volk bemüht.
Nun feiern wir am Israel-Sonntag das Miteinander von Juden und Christen, von Jüdinnen und Christinnen. Es geht weniger um den heutigen Staat Israel, jedoch spielt die Verbundenheit des jüdischen Volkes mit dem Heiligen Land immer eine Rolle.

Maik Schwarz. Foto: privat

Wir verstehen, dass Jesus Jude war und dass der christliche Glaube auf dem jüdischen basiert. Wir feiern die Gemeinsamkeiten in unserem Glauben. Wir diskutieren über die Unterschiede. Wir erkennen an, dass unsere Vorstellungen von Gott nicht immer gleich sind. Und doch können wir miteinander beten und an den Gottesdiensten des anderen teilhaben. Gemeinsam sind wir gespannt, wie Gott wirklich ist, wenn wir ihm oder ihr irgendwann gegenüberstehen.
Mir gefällt das und ich feiere gerne den Israel-Sonntag. Ich glaube, wir können nur miteinander die Erde zu dem Ort verwandeln, den Gott sich für uns und die Welt wünscht. Mit Jüdinnen und Juden sind wir schon auf einem guten Weg, auch wenn der Weg noch weit ist. Mit Muslimen wollen die Kirchen einen ähnlichen Weg gehen, mit Angehörigen anderer Religionen auch.
Denn auch wenn wir religiöse Menschen wahrscheinlich ewig um Wahrheit streiten werden, ist das kein Grund, sich zu hassen oder zu bekriegen. Sondern miteinander sind wir auf dem Weg auf der Suche nach Gott und dem himmlischen Jerusalem.

Maik Schwarz, Pastor in der evangelisch-lutherischen Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Michaelis Bissendorf und Jugendpastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen